

Pressemitteilung

ARTKIBO präsentiert

Monika Kropshofer
Kunstwerk des Jahres und Ausstellung „What Truth is“
Fotografie und Malerei

Vernissage: Sonntag, 21. Januar 2024, 11:00 Uhr
ART Hotel Braun, Uhlandstraße 1, Kirchheimbolanden
Besichtigung: Montag bis Freitag, 08:00 bis 23:00 Uhr

Am Sonntag, 21. Januar 2024, lädt das ART-Hotel Braun in Kirchheimbolanden zur Eröffnung der Ausstellung

Monika Kropshofer „What Truth Is“ **Fotografie und Malerei**

„Die international renommierte Künstlerin Monika Kropshofer (*1952 Neuwied - lebt in Boppard) präsentiert mit einer exemplarischen Auswahl ihre durch malerische Intervention und Doppelbelichtungen veränderten Fotografien.

Grundlage der Arbeiten Monika Kropshofers sind seit 2005 ihre großformatigen Farbfotografien auf transparenten, mehrschichtigen Kunststoffplatten, die nach dem Druck malerisch bearbeitet und verändert werden. Landschafts- und Architekturfotografie (bspw. aus Island, Italien, China, Vietnam) wird so in den Dialog mit einfachen, konstruktiven Formen gestellt, befragt und gleichzeitig auf eine andere mediale Ebene geführt: Die Fotografie gewinnt durch die malerische Intervention konkreter Konzepte auratische Qualität, ihre Reflexion kreist um das Spannungsverhältnis zwischen reproduzierter Realitätsaneignung und der Wirklichkeit der Malerei. Durch die malerische Überarbeitung der Fotografie entsteht eine neue Realität, die zwingend die Frage nach Abbildung und Wirklichkeit aufwirft. Diese Metamorphose drängt in eine weitere Sphäre der Reflexion um die Beziehungen von Raum, Zeit und Materie. Dabei schaffen die medialen Gegensätze der Arbeiten einen dialektisch wirksamen Zugang zum Werk: Poesie und Geometrie, Sinnlichkeit und Konzept, auch Raum und Fläche sind nicht als Antipoden gedacht, sondern reflektieren zur Einheit.

Eine wesentliche Eigenschaft der Arbeiten von Monika Kropshofer ist die durch Doppel- und Mehrfachbelichtungen erreichte Unschärfe, wobei mehrere Realitätsebenen in einem Bild festgehalten werden. Ähnlich wie bei Langzeitbelichtungen verschwimmen die einzelnen Belichtungen ineinander und die Motive werden häufig transparent. Diese Doppelbelichtungen sind verschränkende Metamorphosen beider Motive, sie spiegeln Identitäten im Gegenstück und befragen ihr Gegenüber. Mit der Verdichtung des Fotografischen durch malerische Intervention und Doppelbelichtung entsteht in den Arbeiten eine bildkünstlerische Parabel über die Dinge des Lebens in einer Zusammenführung verschiedener Zeitebenen, von Orten, Personen und Ideen. Das Schaffen der arrivierten Fotografin Monika Kropshofer ist dokumentiert durch kunsthistorische Texte und Museumsankäufe, durch internationale Ausstellungen u.a. in Wien, Seoul, Berlin, Köln, Hongkong, Taipeh, Luxemburg, Dijon, Venedig und Rom.“ (© Heinz Höfchen; bei Zitat bitte Autorschaft angeben).

Die Einführung in die Ausstellung hält Dr. Heinz Höfchen, ausgewiesener Kenner der Arbeiten von Monika Kropshofer und langjähriger Leiter der Grafischen Sammlung des Museum Pfalzgalerie.

Über eine Vorankündigung sowie Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Für ein Gespräch mit der Künstlerin und Vorbesichtigung der Ausstellung übernehmen wir gerne die Terminvereinbarung per Mail oder Mobilfunk: tw@thornconcept.eu | Tel: 0151 1890 6015.